

Innungs- und Vereinsnachrichten

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich.

Niedersächsischer Uhrmacher - Unterverband E. V., Sitz Hannover

Am 29. März fanden vor dem Prüfungsausschuß der Uhrmacherinnung Hannover in der Berufsschule I die Gehilfenprüfungen statt. Es wurden acht Lehrlinge aus Hannover und ein Lehrling aus Stadthagen unter Zugrundelegung der Prüfungsordnung des Zentralverbandes geprüft. Die vorgeschriebenen Arbeiten waren in der Zeit vom 23. März bis 28. März in der Werkstatt der Berufsschule angefertigt worden unter Aufsicht des Obermeisters. Das Ergebnis der Prüfung wurde ermittelt aus den Punktzahlen für Arbeitsprobe, Gehilfenstück und theoretischer Prüfung, um eine Rangstellung für die Verleihung der Mörhing-Gedenkmünze zu erhalten. Es konnte dem Lehrling Walter Wilhelm, bei H. Sprengel (Lehrmeister O. Wilhelm), mit 9,31 Punkten die silberne Gedenkmünze und dem Lehrling Kurt Pabst (bei Lehrmeister Fr. Hahn) mit 8,95 Punkten die bronzene Gedenkmünze vom Unterverband überreicht werden. Die Punktzahlen für die anderen Prüflinge liegen zwischen 7,67 und 8,93. Hier hat sich in glänzender Weise wieder das Punktsystem bewährt, zumal die Prüfungsmeister vollständig fremd dem Namen der Prüflinge gegenüberstanden. Es wäre gar nicht möglich gewesen, bei den so schön und fast gleichmäßig gelieferten Arbeiten eine Rangstellung unbeeinflusst zu treffen. Für die praktische Arbeit erhielten vier Prüflinge die Note „sehr gut“ und fünf Prüflinge die Note „gut“; für die theoretische Prüfung acht Prüflinge die Note „gut“ und einer die Note „befriedigend“. Die diesjährige Prüfung hat in auffälliger Weise den außerordentlich günstigen Einfluß der seit fünf Jahren streng durchgeführten Zwischenprüfungen auf die technische Ausbildung der Lehrlinge bestätigt. (VII/105) Der Vorstand. L. A.: Otto Böckle.

Glasschußvereinigung der Uhrmacher Ostthüringens und des Landesverbandes Thüringen der Juweliere, Gold- und Silberschmiede

Geschäftsstelle: Curt Brunner, Gera

Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung am Sonntag, 17. Mai, vormittags 10 Uhr, in Gera im Gesellschaftshaus „Heinrichsbrücke“. Tagesordnung: 1. Verlesen der Niederschrift von der Hauptversammlung am 4. Mai 1930, 2. Geschäftsbericht und Aussprache darüber, 3. Kassenbericht und Aussprache darüber, 4. Festsetzung der Umlage für 1931, 5. Anträge, 6. Entlastung und Neuwahlen, 7. Verschiedenes. — Anträge sind nach § 6 der Satzungen bis 9. Mai 1931 an die Geschäftsstelle einzureichen.

Vortrag! Am gleichen Tage trifft sich der Ostthüringer Unterverband der Uhrmacher nachmittags 2 Uhr zu einer Tagung ebenfalls in der „Heinrichsbrücke“. Wir haben hierzu Herrn Dr. Marfin (vom Deutschen Versicherungs-Schußverband, Berlin, deren korporatives Mitglied unsere Vereinigung ist) zu einem Vortrag: „Versicherungswesen und Uhrmachergewerbe in der Krisenzeit“, gewonnen. Um alle Kollegenkreise zu diesem Vortrag zu erfassen, findet der Vortrag zu dieser Tagung statt. — Alle unsere Mitglieder bitten wir herzlichst, besonders solche aus Thüringen, beide Tagungen zu besuchen und damit ihr Interesse zu bekunden. — Es sollen uns alle Kollegen herzlichst willkommen sein. (VII/115)

Walter Prell, I. Vorsitzender. Curt Brunner, Geschäftsführer.

Berlin. (Verein der Uhrenreparateure Groß-Berlin.) Der Verein hielt am 18. März im Klubhaus, Ohmstraße 2, seine Versammlung ab. Leider war sie nur von zwölf Kollegen besucht. Kollegen, Sie müssen für unsere Versammlungen (jeden dritten Mittwoch im Monat) mehr Anteilnahme zeigen, denn die Tagesordnung ist immer für jeden Kollegen außerordentlich wichtig!

Der I. Vorsitzende verlas die in der Vorstandssitzung formulierten Satzungen, die nach genauer Durchsprache angenommen wurden. Ein Vorschlag des I. Vorsitzenden, für die Herren Chefs eine Heimarbeitervermittlung einzurichten, wurde einstimmig angenommen. Die Vermittlung übernimmt Erich Schubert (Neukölln, Thiemannstraße 25, Fernruf: Hermannplatz 1142). Von dort können jederzeit gewissenhafte Arbeiter vermittelt werden. — Schluß der Versammlung 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. (VII/100)

Paul Schubert, I. Schriftführer.

Darmstadt. (Zwangssinnung.) Unsere nächste Vierteljahrsversammlung findet am Montag, 27. April, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Darmstadt (Vereinsheim, Fürstensaal, Grafenstraße) statt, wozu wir unsere Mitglieder herzlich einladen. (VII/118)

E. Kehmpfow, Schriftführer.

Dresden. (Zwangssinnung.) Donnerstag, 23. April, findet das Osterquartal im „Italienischen Dörfchen“ statt. (VII/110) Roth.

Frankfurt a. M. (WOG, Unterverband Hessen.) Der geplante Kursus in Optik für Anfänger und Fortgeschrittene beginnt am 20. April, vormittags 9 Uhr, im „Handwerkerhaus“ (Braubachstraße, Jureitsaal, I. Stock) und endet am Samstag, 25. April, mittags 12 Uhr. Anmeldungen sind zu richten an Richard Genterczewsky (Frankfurt a. M., Rollintstraße 39) bis zum 19. April. Der Kursus, der durch den Physiker Herrn Reißmann stattfindet, kostet je Teilnehmer 25 RM. Familienmitglieder und Gehilfen, bei denen der Geschäftsinhaber Mitglied des WOG ist, können daran teilnehmen. (VII/99)

Gera. (Zwangssinnung.) Am Sonntag, 19. April, findet in Neustadt (Orla) im „Ratskeller“ unsere nächste Innungsversammlung statt. Beginn 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. (VII/112) Der Vorstand.

Glashütte (Sa.). (Schülervereinigung „Saxonia“.) Im Anschluß an die diesjährige Abschlußfeier der Deutschen Uhrmacherschule findet am Freitag, 24. April, abends 19 Uhr, im Hotel „Stadt Dresden“ unser Abschlußball statt. Am Sonnabend steigt eine Großkneipe im „Goldenen Glas“, und für Sonntagnachmittag ist ein Ausflug nach Oberschlottwitz vorgesehen. Wir laden hiermit alle unsere A. H. A. H. sowie Freunde und Gönner unserer Vereinigung zu diesen Veranstaltungen herzlich ein. (VII/109)

W. Rustemeyer, Präside.

Heidelberg. (Zwangssinnung.) Am Montag, 27. April, um 14 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Neckarsälchen der Stadthalle in Heidelberg Pflichtversammlung. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen aller unserer Mitglieder. Die Tagesordnung erhalten alle Kollegen rechtzeitig durch die Post. (VII/113)

Fr. Wiegmann, Schriftführer.

Herford i. W. (Zwangssinnung.) Am Montag, 27. April, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in Bünde (Ratskeller) die zweite Vierteljahrsversammlung statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Eingänge. 3. Wahl eines Vertreters zur Reichstagung. 4. Preiswirtschaftliches. 5. Verschiedenes.

Erscheinen ist Pflicht eines jeden Kollegen. Entschuldigungen werden streng geprüft. (VII/117) Otto Krüger, Schriftführer.

Ikehoe. (Uhrmacherverein Kreis Steinburg.) Versammlung vom 7. April: Es wurde ein einstimmiger Beschluß mit der Forderung gefaßt: „Alle Uhren mit deutschen Original-Uhrenfabrikmarken sind zu festgesetzten Mindestpreisen in derselben Berechnung und denselben Aufschlägen, wie es schon lange bei den Uhren mit Handelsmarken üblich ist, eventuell mit Preisplombe, in den Handel zu bringen. — Der Uhrmacherverein erwartet bestimmt und stellt den Antrag, daß der Zentralverband dazu Stellung nimmt in der diesjährigen Jahresversammlung des Zentralverbandes, so daß diese Forderung restlos erfüllt wird.“ Johs. Andresen, I. Vorsitzender. John Hansen, Schriftführer. (VII/111)

Magdeburg. (Zwangssinnung.) Die II. Vierteljahrsversammlung findet am 27. April in unserem Vereinsheim „Artushof“ (Johannisberg) statt. Die Tagesordnung wird durch Umdruck zugesandt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. (VII/114)

Paul Würdig, Schriftführer.

Oppeln. (Zwangssinnung.) Unsere Haupt-Vierteljahrsversammlung findet am Mittwoch, 22. April, nachmittags 5 Uhr, im Deutschen Hause (Oppeln, Krakauer Straße 40) statt. (VII/108)

J. Sterz, Obermeister.

Zittau-Löbau. (Zwangssinnung.) Einladung zur Vierteljahrsversammlung am Montag, 20. April, mittags 12 Uhr, im „Hotel Stadt Leipzig“ in Löbau. Tagesordnung: 1. Ein- und Ausgänge. 2. Bericht über Gehilfenprüfung, Lehrlingsarbeiten und Ausstellung der Arbeiten. 3. Einziehen der Beiträge. 4. Vortrag. 5. Verschiedenes und Anträge. Schriftliche Anträge sind bis zum 15. April einzusenden. Entschuldigungen gelten nur nach den Bestimmungen der Satzungen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. (VII/106)

Der Vorstand: Richard Lorenz, Obermeister.

Züllichau, Schwiebus. (Uhrmacherverein für die Kreise Ost- und Weststernberg.) Versammlung am 25. April, 15 Uhr, in Reppen, Hotel Mark Brandenburg. Um regen Besuch wird gebeten. (VII/120) Der Vorstand.